Erledigt Hackintosh für Photoshop, Lightroom und Final Cut Pro X gesucht

Beitrag von „kaptainlu“ vom 24. Januar 2018, 09:01

Hallo zusammen,

bin schon seit längerem stiller mitleser und mittlerweile komplett verunsichert...

Ich bin an sich MacBook Pro 2013 Nutzer und nutze den Mac hauptsächlich für Photoshop CC, Ligtroom Classic und Final Cut Pro X.
Nun möchte ich mir gerne einen performanteren Hackintosh zusammenbauen der genau diese Aufgaben übernehmen soll.

Ich bin bei der Auswahl der Komponenten aufgrund des zu vielen lesens komplett verwirrt und hoffe nun auf eure Unterstützung.

Welches Setup könnt ihr mir mit einem Budget von 1000€ empfehlen?

Wenn möglich, würde ich gerne von meinem alten Rechner das Be Quiet 700W Netzteil weiter verwenden wollen. Auf eine Wasserkühlung möchte ich gerne verzichten.

Gerne mit mind. 32GB RAM und schneller CPU.

Vielen

vorab!

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2018, 09:58

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Hast du mal einen Blick in unsere aktuellen Sammelthreads für Kaby Lake und Coffee Lake geschaut?

1. Kaby Lake Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Desktop
2. Coffee Lake Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Desktop

Gruß derHackfan

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. Januar 2018, 10:22

Mit 1000 Euro wird das wohl nichts werden, für Gehäuse und eine anständige Kühlung musst noch was drauflegen.

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 10:30

gpus und ram sind momentan völlig überteuert. wenn du nicht warten kannst und dennochdein budget nicht sprengen möchtest könntest du vorerst nur 16gb ram verbauen und gehäuse sowie kühlung eine weile weiter verwenden.

grad keine gute zeit zum aufrüsten

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. Januar 2018, 11:02

wenn es nach deiner aussage geht hätte er in den letzten zwei Jahren schon GPU und RAM aufrüsten müssen um heute ein billiges System zu haben.

Crucial Ballistix Elite DIMM Kit 32GB: hättest du schon zwischen April und November 2016 kaufen müssen um es für 160 Euro das Kit zu bekommen.
GPU: hättest zwischen April und August 2017 kaufen müssen um eine für um 250 Euro zu bekommen oder halt wie bei mir Letztes Jahr mit der XFX Radeon RX 580 GTS XXX für 230 Euro, gleich mal fünf gekauft gehabt.

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 11:26

stimmt, den sweetspot haben wir in dem fall schon lange verpasst. hab meine vega64 im november auch noch um 520€ bekommen

ich denke einfach ein budget von 1000€ beisst sich mit 32gb ram etwas. ram ist einfach zum nachrüsten und erfordert keine konfiguration oder irgend ein wissen in dem sinn, deswegen würde ich am ehesten hier den sparstift ansetzen.. aber kann ja auch sein dass das budget noch luft nach oben hat, dann ist ja eh alles ok

---

Beitrag von „kaptainlu“ vom 24. Januar 2018, 12:05

Aus Kostengründen würde ich erstmal mein altes Gehäuse (Chieftec 901) und das Netzteil weiter verwenden wollen?
Habe die Hardwareszene seit einigen Jahren nicht mehr wirklich verfolgt...Hat sich denn am "Standart ATX" irgendwas verändert?
Sprich...kann ich mein Netzteil überhaupt weiterverwenden?
https://www.heise.de/preisverg...a-700w-bn092-a394522.html

Wie wichtig ist denn bei Foto- und Videobarbeitung die Grafikkarte?
Spiele werde ich mit dem Hackintosh nicht spielen. Reicht da nicht eine günstigere Graka ohne Leistungseinbußung?

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 12:32

netzteil und gehäuse kannst du weiterverwenden..

du könntest auch eine rx560 4gb nehmen anstelle einer 580er, sind dann auch gleich mal 200€ weniger..

die frage ist ja immer: was machst du und wie anspruchsvoll bist du?

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. Januar 2018, 12:56

Du hast aber schon mal richtig gelesen was er machen will "Final Cut Pro X"
Das einzige was er machen kann, ist zu schauen ob er gebrauchte Ram's bekommt.
Mit einer RX 560 bei 4K clips unter Final Cut Pro X da wird es hart.

Beitrag von „kaptainlu“ vom 24. Januar 2018, 13:00

80% Photoshop und Lightroom
20% Final Cut X Pro

Ich erhoffe mich durch das Upgrade eine spürbare Leistungsverbesserung zu meinem MacBook i5, 8GB 256GB-SSD.
Ich habe des öfteren Photoshopdateien die bis zu 5GB Groß sind. Diese schafft mein Macbook einfach nicht mehr.
Anspruchsvoll bin ich schon.
Arbeite mich gerade in sachen Videobearbeitung erst richtig ein. Aktuell noch kein 4K Material, aber wer weiß was die Zukunft bringt.
In wie weit ist denn der Preisunterschied von 200€ überhaupt gerechtfertigt?
Benötigt man überhaut für Fotobearbeitung und Videoschnitt eine starke Grafikkarte oder ist das eher RAM und CPU Lastig?

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. Januar 2018, 13:09

Laut Adobe braucht man schon eine GPU im System
https://helpx.adobe.com/de/pho...shop-cc-gpu-card-faq.html

Beitrag von „agrafx“ vom 24. Januar 2018, 13:29

also ich würde auch erst mal mit 16Gb Ram beginnen, und später nachrüsten, wenn du wieder flüssig bist ;-). Auf eine GPU könntest zu zur Not auch erst mal ganz verzichten, und die iGPU 630 nutzen, oder eine günstige RX560 einbauen, die kosten nicht so viel und später mal auf bessere Graka aufrüsten.

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 14:10

> Zitat von rubenszy
>
> Du hast aber schon mal richtig gelesen was er machen will "Final Cut Pro X"

stichelst du gerne oder was soll der unterschwellige ton? das nennen eines programmeses allein verrät mir nicht welche hardware er wirklich BRAUCHT, oder ist es ungeschriebenes gesetzt dass man für final cut genau diese hardware braucht?

so, back to topic:
finde die idee fürn anfang nur 16gb zu nehmen und die iGPU zu nutzen am besten. ram nachrüsten ist kein problem und polaris karten laufen ja auch schon fast OOB. und wenn dir das doch so genügt, hast du gutes geld gespart

---

Beitrag von „Wolfe“ vom 24. Januar 2018, 14:38

Ram lässt sich später gut nachrüsten, denn die Preise werden auch wieder sinken, denke ich. Die Preise für Grakas werden aber wohl dauerhaft hoch bleiben, da das Thema Cryptomining uns noch eine Weile begleiten wird. Zwar werden bald Mining-Karten in hoher Zahl auf dem Secondhandmarkt auftauchen, aber ob man eine ausgelutschte Vega aus einer Bitcoinfarm haben möchte, ist so eine Frage.

Beitrag von „kaptainlu“ vom 24. Januar 2018, 14:44

Spricht etwas gegen diese Konfiguration?

Netzteil und Gehäuse nehme ich mein altes...
Graka, muss ich noch schauen...Evtl. ist ja meine alte noch kompatibel, muss zuhause nur mal schauen was für eine das ist..
Habe noch eine 128GB SSD von Sandisk die ich für das Betriebssystem verwenden würde
Der Rest kommt dann auf eine 2 TB HDD. Auch vorhanden

edit:
Habe eben mal nachgeschaut.
Habe im meinem jetzigen Rechner 16GB RAM verbaut und zwar den hier..
https://www.alternate.de/G-Ski...icher/html/product/801606

Als Grafikkarte habe ich eine XFX Radeon HD 6850

Kann ich diese Komponenten weiterverwenden oder ist der RAM mit den neuen Mainboard evtl. gar nicht kompatibel?

Vielen Dank nochmal 🙂

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 17:32

cpu ist nicht mit motherboard kompatibel. du brauchst eins mit z370 chipset obwohl der sockel gleich ist (danke dafür intel).
ram musst du neu nehmen, weil ddr4.

die radeon 6850 SOLLTE funktionieren, xfx karten haben in der vergangenheit aber teilweise probleme gemacht. will ich dir jetzt nicht versprechen. hängt dann davon ab wieviel zeit und energie du da reinstecken willst.. aber auf die iGPU kannst du ja immer noch ausweichen sollte die xfx wirklich zicken

so nebenbei: ram ginge billiger wenns nicht genau dieser sein muss

---

Beitrag von „kaptainlu“ vom 24. Januar 2018, 17:40

Ok kannst Du mir ein Motherboard mit iGPU empfehlen? sollte nicht mehr als 150€ kosten. Eine RAM alternative nehme ich auch gerne

---

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Januar 2018, 18:00

bin grad beim zahnarzt aber danach werd ich mich drum kümmern

edit: motherboard und ram die rubenszy ausgewählt hat wären aber auch. und ram gleich mal 100€ billiger. 2666mhz sind meiner meinung nach der p/l sweetspot. motherboard is halt mATX, aber das gigabyte z370 hd3 zb würde schon passen wenns alles hat was du brauchst

---

Beitrag von „macdesignerin“ vom 24. Januar 2018, 18:23

Hallo

das Budget ist natürlich sehr knapp.
Wenn du mein Profil anschaust, mache ich so ziemlich das selbe.
Also ich hätte noch eine Maschine da (mein Zweitsystem)
Das ist ein GA Z97MX Gaming 5, I7 4790K 4 GHz, 32 GB DDR3, 512 G SSD und GeForce GTX 970 mit 4G. Das System läuft mit Ozmosis und im moment mit macOS Sierra. Damit habe ich bis November letzten Jahres gut mit diesen Programmen arbeiten können. Der würde in dem Budget liegen.

Dann hab ich mir einen Z270 aufgebaut, mit Radeon RX Vega und anderen aktuellen Komponenten. Der läuft sehr stabil und ist ca. 10% schneller als sein Vorgänger. Aber, beim Arbeiten merkt man das kaum. Nur das der ca 2000,– EUR gekostet hat.

Wenn du Interesse hast schreibt einfach.

Beitrag von „Hujmuj“ vom 22. Februar 2018, 22:01

I7 8700K Kostet 318€
DDR4 3200MHz 4x8GB 440€
RX 560 4GB ca. 150-200€